

Auflösung Teil 2

Türchen 15 bis 24

Türchen 15

Der Feldhase ist als Einzelgänger vor allem in der Dämmerung und nachts aktiv. Feldhasen halten keinen Winterschlaf. Ihr dichtes Fell schützt sie vor Nässe und Kälte. Mit etwas Geduld kann man diese UrEinwohner deshalb auch in den Wintermonaten in freier Natur beobachten. Übrigens: Dort wo man Feldhasen auch im Winter sieht, ist sehr wahrscheinlich auch eine große Vielfalt an Vögeln und Insekten beheimatet

Türchen 16

Richtige Antwort: Die Hauptnahrung der Großen Mausohren besteht größtenteils aus flugunfähigen Laufkäfern, welche die Fledermäuse im Flug vom Boden abgreifen. Für diesen Jagdstil geeignete Wälder zeichnen sich durch lichte, hallenartige Bereiche für den Suchflug und teilweise unbedeckten Boden aus.

Türchen 17

Richtige Antwort: Da er keine eigenen Höhlen baut, ist der Wendehals auf Bruthöhlen anderer Vögel, Baumhöhlen oder Nistkästen angewiesen.

Türchen 18

Richtige Antwort: a) Sie verfügen über Haftscheiben. Der Laubfrosch besitzt als einziger europäischer Frosch Haftscheiben an Finger- und Zehenspitzen, die ihm bei der Fortbewegung helfen.



Auflösung Teil 2

Türchen 15 bis 24

Türchen 19

Quatsch-Antwort: b) Wildpferde können von Bauern für die Arbeit auf dem Feld eingesetzt werden. Das stimmt natürlich nicht, denn durch den Umgang mit dem Menschen würden die Wildpferde ihre natürlichen Verhaltensweisen und den ursprünglichen Charakter ihrer Art verlieren. Zudem ist das Wildpferd kein direkter Vorfahre unseres Hauspferdes. Auch in der Vergangenheit wurden Wildpferde bei uns nie als Arbeitstiere eingesetzt.

Türchen 20

Richtige Antwort: Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling benötigt für die Eiablage die Rote Knotenameise als Wirtsameise. Die Larven dieses UrEinwohners überwintern im Ameisenbau, wo sie sich von den Eiern und Larven der Roten Knotenameise ernähren.

Türchen 21

Richtige Antwort: Die Haselmaus benötigt sichere Nistplätze. Selbstgestellte Nistströhren nimmt dieser UrEinwohner sehr gerne an, um darin seinen Nachwuchs großzuziehen.

Türchen 22

Richtige Antwort: Der Speierling hat seine Blütezeit von Mai bis Juni.



Auflösung Teil 2

Türchen 15 bis 24

Türchen 23

Richtige Antwort: a) Das Kriechende Netzblatt ist auch mit dem Frauenschuh verwandt.

Türchen 24

Richtige Antwort: Da die Grauammer früher ein Steppenbewohner war, bevorzugt die Grauammer heute vor allem offen gehaltene Felder mit einer hohen Vielfalt an Getreide, Grünfutter oder auch Gemüse. Daneben benötigt der anspruchsvolle Vogel auch erhöhte Singwarten, z.B. durch Einzelbäume oder Sträucher. Sie weicht aber auch auf Stromleitungen oder Zaunpfähle aus.



Wir bedanken uns bei allen neugierigen Naturentdeckern für die Teilnahme und wünschen Euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

